



Seminar

# Förderung der Biodiversität im Wald

---

Donnerstag, 4. November in Freiburg

Veranstalter

---



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU

Partner



## Angaben zum Thema

---

*Die Schweizer Wälder sind ökologisch sehr vielfältig - sie bestehen aus über 100 Waldgesellschaften mit unzähligen Standortvarianten. An die 40% der in der Schweiz lebenden Tiere und Pflanzen (über 20'000 Arten) sind irgendwie auf den Wald angewiesen. Im Wald stehen weniger Arten auf den Roten Listen als in anderen Lebensräumen, und im Swiss Bird Index zeigt die Kurve der Waldvögel nach oben. Aber in vielen Wäldern gibt es auch ökologische Defizite: zuwenig natürliche Dynamik mit ökologisch nachhaltigen Mengen an Alt- und Totholz, Lichtmangel, zuwenig ökologisch wertvolle Waldränder, die als Übergangsbioime zwischen Wald und offener Landschaft besonders wichtig wären.*

## Schlüsselfragen

---

- Wie kann das ökologische Potential der Schweizer Wälder besser ausgeschöpft werden?
- Welche Förderinstrumente gibt es, und welche Erfahrungen wurden damit gemacht?
- Welches sind die Herausforderungen der Biodiversitätsförderung im Wald im heutigen politischen und wirtschaftlichen Umfeld?

## Zielpublikum

---

Forstingenieure, Förster, Umwelt- und Naturschutzfachleute, Ökologinnen, Biologen, Betriebsleiter

## Ziele der Veranstaltung

---

Die Teilnehmenden

- kennen die Bedeutung der Biodiversitäts-Strategie Schweiz für den Wald,
- erwerben die methodischen Grundlagen um den ökologischen Wert des Waldes beurteilen und gezielt verbessern zu können,
- kennen das NFA-Programm Waldbiodiversität und seine Neuerungen
- besuchen konkrete Beispiele im Gelände

## Programm vom Donnerstag, 4. November 2010

---

*Einstieg und Grundlagen*

- Begrüssung - Überblick (M. Bolliger)
- Was bedeutet die Biodiversitäts-Strategie Schweiz für den Wald (E. Marendaz)
- Wie misst man den ökologisch-biologischen Wert des Waldes? (J. Burnand)

*Pause*

- Das hessische Altholzinsel-Programm: Resultate und Folgerungen für die Forstpraxis (E. Jedicke)
- NFA-Programm Waldbiodiversität 2012-15 - Neuerungen, Vorbereitung (M. Bolliger)
- Praxisunterstützung: Welche technischen Grundlagen zur Waldbiodiversität gibt es? (T.Lachat)

*Mittagessen*

- Abfahrt ins Gelände: Präsentation und Diskussion von 2-3 Projekten / Objekten (R. Eyholzer und Kollegen des Amtes für Wald, Wild und Fischerei)
- Schlusswort (M. Bolliger)

# Angaben zur Methodik

---

*Die wichtigsten Erkenntnisse, die neusten Förderinstrumente sowie die Erfahrungen praktischer Umsetzungen werden in Referaten dargelegt und im Plenum diskutiert. Im Gelände werden zudem interessante Objekte besucht.*

## Zeit

---

Beginn: 09.15 Uhr

Ende: 16.45 Uhr

## Methodik

---

Fachreferate, Plenardiskussionen, Meinungsaustausch

## Referierende

---

Dr. Jacques Burnand	Büro Vegetation, Landschaft, Umwelt, Zürich
Prof. Dr. Eckhard Jedicke	Goethe-Universität Frankfurt, Institut für Physische Geographie
Roman Eyholzer	Amt für Wald, Wild und Fischerei, Freiburg
Dr. Thibault Lachat	Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft
Evelyn Marendaz	Leiterin der Abteilung Artenmanagement, Bundesamt für Umwelt

## Tagesleitung und Moderation

---

Dr. Markus Bolliger	Bundesamt für Umwelt, BAFU, Sektion Jagd, Wildtiere und Waldbiodiversität
---------------------	---

## Sprache

---

Französisch – Deutsch. Die Referate werden in der Muttersprache der Referierenden gehalten. Gute Kenntnisse der beiden Sprachen sind notwendig um vom Seminar vollumfänglich profitieren zu können. Im Rahmen des Möglichen wird die Dokumentation auf Französisch und Deutsch erstellt.

## Unterlagen

---

Den Teilnehmenden wird eine Dokumentation mit den Inhalten der Referate, sowie ergänzenden Materialien zum behandelten Thema abgegeben.

---

# Angaben zum Ort und zur Organisation

---

## Datum und Ort

---

Donnerstag, 4. November 2010  
Kanton Freiburg

## Teilnahmegebühr

---

CHF 350.- pro Person (Mitglieder der Träger- und Partnerorganisationen), resp. CHF 400.- pro Person (inklusive Kursunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke).

## Anmeldung

---

Anmeldung via Internet: [www.fowala.ch](http://www.fowala.ch), Anmeldefrist: 1. Oktober.2010. Die angemeldeten Personen erhalten eine Anmeldebestätigung sowie Informationen zur Anreise.

## Abmeldung

---

Bei Abmeldung weniger als 20 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden 50% der Kurskosten fällig. Bei Rücktritt weniger als 5 Tage vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen werden die vollen Kursgebühren verrechnet.

## Auskunft

---

Fortbildung Wald und Landschaft, c/o GGConsulting Sàrl, ch. du Franoz 11, 1038 Bercher,  
Telefon: 021/887 88 12, E-Mail: [ggconsulting@vtx.ch](mailto:ggconsulting@vtx.ch)

## Trägerschaft und Ziel von Fortbildung Wald und Landschaft

---

Fortbildung Wald und Landschaft ist ein Netzwerk im Bereich Weiterbildung, welches vom Fachverein Wald des sia, von der Chambre romande des ingénieurs forestiers indépendants CRIFOR, dem Schweizerischen Forstverein SFV und der Accademici e ingegneri forestali del Canton Ticino AIFT getragen wird. Seit 2006 ist die Organisation Eduqua zertifiziert. Das Ziel von Fortbildung Wald und Landschaft ist die Förderung des Wissenstransfers im Bereich der Kernkompetenzen Wald.



Schweizerischer Forstverein  
Société forestière suisse  
Società forestale svizzera



Zertifikat:



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen  
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue  
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua